



Fotomeister Margnardt
 PORTRAT · VERGRÖßERUNGEN · PASSBILDER
 Allenstein, Hindenburgstraße 19, Ruf 3005

Allensteiner Zeitung

Fast 100 Jahre

eng verwachsen mit sächsisch-preussischem Boden und seiner Bevölkerung

Reichhaltigkeit und Güte des Inhalts. Unübertroffen in der Erfolgswirkung ihrer Anzeigen

Das sind ihre Vorzüge und besonderen Merkmale

Jetzt

ist es Zeit vorzuplanen, und für die

Zukunft

vorzusorgen, um künftigen

Aufgaben

gewachsen zu sein

Rat und Auskunft erteilen

Elektro- und Gasgemeinschaft Allenstein
 Städt. Betriebswerke Allenstein G.m.b.H.

Allensteiner Pilsner

Der köstlich erfrischende Trunk

Zigarrenfachgeschäft Ernst Sanio

Adolf-Hitler-Platz 1 · Fernruf 2538

Loeser & Wolff

Otto Boenicke

Der Dresdner Kreuzchor

Der Kreuzchor besteht aus Schülern des Städtischen „Gymnasiums zum Heiligen Kreuz“. „Kreuzschule“ und „Kreuzchor“ entwickelten sich vor rund 700 Jahren in Wesensgemeinschaft aus der Unterweisung von Knaben in Gesang und Latein für die gottesdienstlichen Zwecke der Kreuzkirche, der ältesten Kirche innerhalb der Stadtmauern Dresdens. Durch die gemeinsame Vermögensverwaltung von Kreuzkirche und Elbbrücke wurde der Rat zu Dresden schon damals Kirchen- und bald auch Schulpatron. Mit dem Leben von Stadt und Kirche war der Chor zu allen Zeiten aufs engste verbunden. Im 15. Jahrhundert sang er wöchentlich nicht nur 136 Messen, sondern auch bei Taufen, Hochzeiten, Begräbnissen, geistlichen und weltlichen Spielen und Festen aller Art. Das „Straßensingen“ und „Türsingen“ verschwand erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Enge Beziehungen bestanden stets zur Musikpflege am Sächsischen Hofe. Kantoren und Sänger wechselten hin-über und herüber. Von 1717—1817 sangen die Kreuzianer die Chöre in der

Uhrmachermeister

**Friedrich
 Kreuz**

Uhren · Gold- und Silberwaren
 Bernstein · Trauringe

Allensteiner Pilsner

Der köstlich erfrischende Trunk

48